

Abschluss der Weiterbildung

Die Abschlussleistung der Weiterbildung ist eine schriftliche Hausarbeit Ihres eigenen Projektkonzeptes. Im Rahmen der Präsentation erhalten sie die Chance, Ihr Projekt vorzustellen und bekommen ein professionelles Feedback Ihrer Arbeit.

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie das Zertifikat zur Führung der Berufsbezeichnung:

Pflegeexperte/innen für Menschen mit Demenz

Sie erhalten im Rahmen der Weiterbildung zusätzliche Zertifikate:

- Basiskurs integrative Validation nach Nicole Richard
- Basiskurs Respectare: Ein Konzept auf der Grundlage der Basalen Stimulation, durch die eine Möglichkeit für einen gefühlvollen nonverbalen Kontakt zum Patienten gegeben wird.



Referenten

Die Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit der Weiterbildungsstätte des UKM unter der Leitung von Fr. Kalthoff.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Th. Duning, Leiter der Stabstelle Demenzsensibles KH am UKM

Referenten

- Dr. med. A. Roos, FÄ Neurologie, Ärztliche Leitung
- K. Iltung-Reuke, Apothekerin, Schwerpunkt Pharmakotherapie bei Demenz und Delir
- L. Janßen, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Pflegetrainerin
- S. Großmann, Altenpflegerin, Pflegeexpertin für Menschen mit Demenz, Palliativfachkraft, Pflegetrainerin
- Ch. Göpel, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegeexperte für Menschen mit Demenz, Dipl. Pflegewirt, Pflege- und Sozialcoach

Zertifizierte externe Referenten für die Bereiche Validation, Respectare und in der Angehörigenberatung.



Kontakt

Kursorganisation

Veranstaltungsort

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung
des Universitätsklinikums Münster
Schmeddingstraße 66
48149 Münster

Ansprechpartnerin

Maria Kalthoff
T 0251 83-58021
Maria.kalthoff@ukmuenster.de

Sekretariat

T 0251 83-58044
F 0251 83-52539

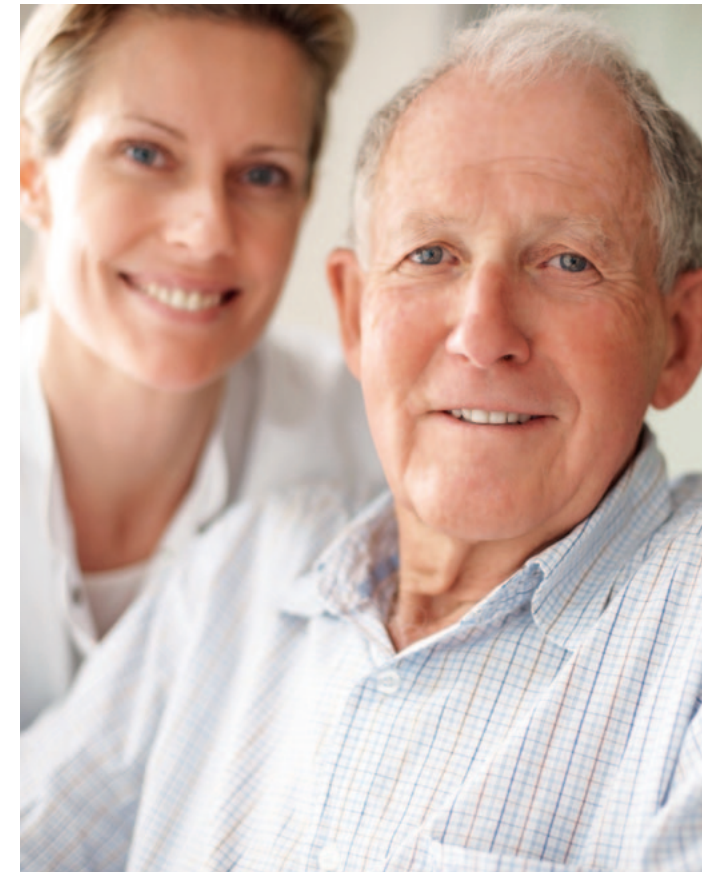
Fragen zum Inhalt der Weiterbildung:

Demenzsensibles Krankenhaus am UKM
T 0251 83-47075
delirprae@ukmuenster.de
www.ukmuenster.de → Patienten und Besucher → Demenzsensibles Krankenhaus

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T 0251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Stabsstelle Demenzsensibles Krankenhaus



Pflegeexperte/in Demenz

Weiterbildung am UKM

Ziele der Weiterbildung

Derzeit sind etwa 1,5 Millionen Menschen in Deutschland an einer Demenz erkrankt. Deren Zahl wird sich bis zum Jahr 2035 voraussichtlich verdoppeln und somit dramatisch den Alltag in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen verändern. Die Demenz ist eine häufige, jedoch weiterhin unterdiagnostizierte und schlecht verstandene Erkrankung, die im klinischen Alltag der Kranken- und Altenpflege eine Herausforderung darstellt. Mittlerweile ist bekannt, dass Patienten mit Demenzerkrankungen oder Delirsymptomen deutlich von praktisch pflegerischen Strategien profitieren, die an den typischen Pflegebedarf dieser Patienten angepasst sind.

In dieser Weiterbildung vermitteln ausgewiesene Experten die medizinischen Hintergründe von Demenz- und Delirerkrankungen sowie den aktuellen Standard der pflegerischen und medizinischen Therapien. Wichtig ist uns hierbei, einen praxisnahen Kurs anzubieten, um die Herausforderungen im Umgang mit Menschen mit Demenz und Delir professionell bewältigen zu können.

Wir wünschen uns einen kollegialen und informativen Austausch und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr



Prof. Dr. Th. Duning

Inhalte der Weiterbildung

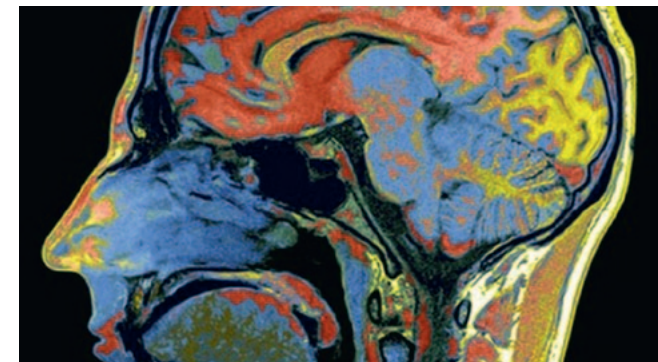
Das Curriculum der 160 stündigen Weiterbildung basiert auf den Empfehlungen der dt. Alzheimer Gesellschaft und ist in 128 theoretische und 32 praktische Stunden aufgeteilt. Als Referenten stehen ausgewiesene Experten im Bereich Demenzerkrankungen und Delirprävention zur Verfügung. Ein wesentlicher Aspekt liegt in der konkreten, praxisrelevanten Umsetzung der methodischen Behandlungsstandards von Demenz- und Delirpatienten.

Ziel ist die Ausbildung von „Multiplikatoren“ im Umgang von Patienten mit Demenz/Delirsymptomen, die auch in Zukunft eine professionelle Behandlung dieser Patienten ermöglichen.



Die Weiterbildung vermittelt:

- Fachlich-medizinisches Hintergrundwissen zu Demenzerkrankungen und Delirsyndromen
- Aktuellen Standard der medizinischen und pflegerischen Prinzipien der Behandlung von Demenz- und Delirpatienten
- Entwicklung von eigenen pflegerischen Konzepten zur Verbesserung der Versorgungssituation dieser Patienten
- Eignung für die Beratung und Schulung von Mitarbeitern und Angehörigen
- Praxisnahe Darstellung der Standards bei der Kommunikation und der Pflege von Demenz/Delirpatienten
- Rechtliche Grundlagen der Pflege und Therapie dementieller Patienten
- Deeskalationsstrategien für den Umgang mit herausforderndem Verhalten



Zielgruppe und Organisation

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich nicht nur an die nachfolgend genannten Berufsgruppen, die unmittelbar in geriatrischen Einrichtungen tätig sind, sondern auch an Mitarbeiter in Einrichtungen, bei denen die Demenz als „Nebendiagnose“ zunehmend an Bedeutung gewinnt. Voraussetzung für die Weiterbildung ist eine pflegerische Ausbildung.

- Gesundheits- und Krankenpflegekräfte/Altenpflegekräfte
- Mitarbeiter/in aus dem Case Management/Sozialdienst/Patientenberatung
- Pflegedienstleitung/Demenzbeauftragte

Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet in Blockwochen von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 16.30 Uhr statt. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 9 Monate und kann berufsbeleitend durchgeführt werden.

Blockzeiten

- 1. Termin: 20.02. – 24.02.2017
- 2. Termin: 24.04. – 28.04.2017
- 3. Termin: 19.06. – 23.06.2017
- 4. Termin: 27.11. – 28.11.2017

Vier Tage sind von den Teilnehmern selbst planbar. An drei Tagen findet eine Hospitation in einer entsprechenden Einrichtung statt; ein Tag ist zur supervidierten Entwicklung eines Projektkonzeptes vorgesehen. Die Gesamtkosten der Weiterbildung inkl. Zertifikate Respectare und integrative Validation betragen 1495 €.